Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **1236-2022/DaDi**
(Referenz-Vorlage: 1170-2022/DaDi)

Aktenzeichen:

Fachbereich: Fraktion von Die Linke. und Klimaliste
Friedrich, Irene

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Angebotserweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Änderungsantrag DLKl**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss soll beauftragt werden Gespräche mit dem RMV und dem Land Hessen aufzunehmen und die Einführung eines Tickets für Geringverdienende im RMV-Gebiet zu fordern.

Künftig sollen auch Geringverdienende, für die eine Einkommensgrenze noch zu definieren wäre, von dem Angebot des 1,00 € Ticket profitieren und für die regelmäßige Nutzung des ÖPNV 365,00 € im Jahr zahlen.

Begründung:

Geringverdienende Arbeitnehmer:innen sind extrem benachteiligt, da sie das Angebot des Jobtickets nicht wahrnehmen können, wenn ihr Arbeitgeber sich nicht an den Kosten beteiligt. Zum Teil staffeln sich die Tarife für erwachsene Reisende im ÖPNV des RMV sehr stark, so dass der Erwerb von Jahrestickets mittels geringen Gehalts nicht oder nur schwer möglich ist. So wie derzeit Schüler:innenticket, Senior:innenticket und das Landesticket angeboten werden, soll es nun auch ein Ticket für Geringverdienende geben, die bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze ebenso das vergünstigte Ticket erhalten können.

Mit der Einführung eines solchen Tickets würde man einen Schritt weitergehen, die Gesellschaft näher zum ÖPNV zu bringen und die Nutzung von privaten Autos ganz unberücksichtigt zu lassen.